

METRO STARTET OFFIZIELL IN MYANMAR

1 - 2

Düsseldorf/Yangon, 8. März 2019 – METRO gibt heute den offiziellen Markteintritt in Myanmar bekannt, dem 36. Land im internationalen Portfolio des deutschen Großhandelsunternehmens. Aufbauend auf einem modernen Lagerhaus in Yangon und unterstützt durch hocheffiziente digitale Bestell- und Lieferdienste, versorgt METRO Myanmar lokale gewerbliche Kunden im schnell wachsenden Gaststätten- und Tourismussektor.

„Der Lebensmittelgroßhandel in Myanmar bietet großes Potenzial für METRO. Wir sind davon überzeugt, dass unser Engagement im Handel zum wirtschaftlichen Wachstum des Landes in Bereichen wie Landwirtschaft, Tourismus und Gaststättengewerbe sowie zu einer nachhaltigeren Infrastruktur im Lebensmittelgroßhandel für die lokale Bevölkerung beitragen wird“, sagt Philippe Palazzi, Chief Operating Officer und Mitglied des Vorstands der METRO AG, anlässlich der offiziellen Eröffnungsfeier, die heute in Yangon stattfindet.

Im Gegensatz zu anderen Ländern betreibt METRO in Myanmar keine stationären Großhandelsmärkte, sondern bietet den Kunden ein bequemes Einkaufserlebnis mit einer virtuellen One-Stop-Shop-Lösung, die Online-Handel mit Belieferungsservice kombiniert. Herzstück des Großhandelsbetriebs in Myanmar ist das 5.800 m² große Lager in der Sonderwirtschaftszone Thilawa vor den Toren von Yangon. Es handelt sich dabei um eine moderne Einrichtung, in der eintreffende Waren unter Einhaltung strenger Qualitäts- und Lebensmittelsicherheitsstandards empfangen, gelagert, verarbeitet und für die Auslieferung an die Kunden verpackt werden.

Mit Start des Food Service Distribution (FSD) Geschäfts in Myanmar nutzen bereits rund 300 Kunden im Land die Möglichkeit, über digitale Plattformen wie Webseite und mobile App online Waren zu bestellen. Das sorgfältig ausgewählte Sortiment besteht aus mehr als 2.000 hochwertigen Food- und Non-Food-Produkten. Die Belieferung erfolgt durch eine Flotte moderner, klimatisierter LKW.

Fokus auf Lebensmittelsicherheit durch Schulung und Optimierung der Lieferkette

Angesichts der Tatsache, dass Produkte lokal bezogen werden und die Verbesserung der Lebensmittelsicherheit eine der Hauptprioritäten des Landes ist, hat METRO kontinuierliche Anstrengungen unternommen, um starke Partnerschaften aufzubauen. Dies erfolgte über den Transfer von Fachwissen sowie Schulungen für Lebensmittellieferanten und Landwirte in den verschiedenen Regionen und Staaten Myanmars. Eine leistungsfähige und effi-

METRO AG

Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Postfach 230361
40089 Düsseldorf

T +49 211 6886-4252
www.metroag.de
presse@metro.de
@METRO_News

Aufsichtsrat: Jürgen B. Steinemann, Vorsitzender
Vorstand: Olaf Koch, Vorsitzender
Christian Baier, Heiko Hutmacher, Philippe Palazzi

Sitz Düsseldorf
HRB Nr. 79055
Amtsgericht Düsseldorf

ziente Lieferkette ist wesentlich für den unternehmerischen Erfolg von METRO und das Wohl der lokalen Bevölkerung.

2 - 2

Eine Reihe spezieller Schulungen zu den Themen Lebensmittelsicherheit und HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points) wurden in den letzten Monaten durchgeführt, um lokale Fisch- und Geflügellieferanten mit dem Wissen und den Fertigkeiten auszustatten, die für die Erzeugung und den Umgang mit Lebensmitteln erforderlich sind. Darüber hinaus hat METRO Myanmar GAP-Schulungen (Good Agricultural Practices) für rund 200 Obst- und Gemüsebauern organisiert, die sich auf den Anbau von Zwiebeln, Kartoffeln, Knoblauch und Tomaten spezialisiert haben.

METRO Myanmar wird diese Bemühungen in den kommenden Jahren fortführen mit weiterführenden Schulungen für den landwirtschaftlichen Sektor des Landes, um dazu beizutragen, die Kompetenzen der Landwirte auszubauen. Diese Anstrengungen dienen auch dazu sicherzustellen, dass das einzigartige Lebensmittelsicherheitskonzept des Konzerns, „Farm to Fork“, durch eine optimierte Lieferkette sichergestellt ist, in der die weltweit geltenden Standards zu Lebensmittelsicherheit und -hygiene durchgängig eingehalten werden.

Lokale Belegschaft zum Aufbau von Kundenbeziehungen

Mehr als 90 % der derzeitigen Belegschaft von METRO Myanmar, die rund 150 Mitarbeiter/innen umfasst, besteht aus einheimischem Fachpersonal. Darunter ist eine starke und gut ausgebildete Vertriebsmannschaft, die mit der Aufgabe betraut ist, die Kundenbeziehungen auf- und auszubauen, beispielsweise indem sie die Kunden durch die digitalen Bestell- und Lieferprozesse führen und für Lebensmittelsicherheit, Rückverfolgbarkeit und Nachhaltigkeit werben.

METRO Wholesale Myanmar wurde im Februar 2017 als Joint Venture zwischen METRO und der an der Börse Singapur gehandelten Yoma Strategic Holdings gegründet.

METRO ist ein führender internationaler Großhändler mit Food- und Nonfood-Sortimenten, der auf die Bedürfnisse von Hotels, Restaurants und Caterern (HoReCa) sowie von unabhängigen Händlern spezialisiert ist. Die weltweit rund 24 Millionen METRO Kunden können wahlweise in einem der großflächigen Märkte einkaufen, online bestellte Ware dort abholen oder sich beliefern lassen. Mit digitalen Lösungen unterstützt METRO zudem die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Selbstständigen und trägt damit zur kulturellen Vielfalt in Handel und Gastronomie bei. Nachhaltigkeit ist für METRO ein wesentlicher Pfeiler sämtlicher Aktivitäten, im Dow Jones Sustainability Index ist METRO seit vier Jahren Branchen-Primus. Das Unternehmen ist in 36 Ländern aktiv und beschäftigt weltweit mehr als 150.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2017/18 erwirtschaftete METRO einen Umsatz von 36,5 Mrd. €. Für die Einzelhandelskette Real mit ihren 34.000 Mitarbeitern hat METRO AG im September 2018 den Verkaufsprozess eingeleitet. Mehr Informationen unter www.metroag.de.

METRO AG

Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Postfach 230361
40089 Düsseldorf

T +49 211 6886-4252
www.metroag.de
presse@metro.de
@METRO_News

Aufsichtsrat: Jürgen B. Steinemann, Vorsitzender
Vorstand: Olaf Koch, Vorsitzender
Christian Baier, Heiko Hutmacher, Philippe Palazzi

Sitz Düsseldorf
HRB Nr. 79055
Amtsgericht Düsseldorf